

Dexter bei der Bundesschau „SCHWARZ ROT GOLD Robust“ in Erfurt

Viel Aufregung gab es im Vorfeld dieser Schau, war doch ganz Deutschland vorher Blauzungegebiet geworden und damit auch potentielle Ausstellungsbetriebe betroffen. Dementsprechend gab es viele Ausfälle, die jedoch bei den Dextern im Rahmen blieben. Als Richter hatten wir den erfahrenen Dr. Thomas Schmidt aus Baden-Württemberg (RBW) eingeladen, dessen letzte Tat in seinem langen Berufsleben es war, diese Schau zu richten.

Der Wettbewerb begann am Freitag mit den Färsen:

In der ersten Klasse dominierte die äußerst komplette Färse „Nele vom Wellsee“ (Reulecke, Kiel), so dass „Golda Pp“ (MCB Schneider GBR) auf 1b und „Frigga vom Wachberg“ (Fam. Oelschlegel) auf 1c landeten; 2 wirklich schicke Jungrinder mit viel Rassetyp, die aber an diesem Tag hinter die Siegerfärse rangiert wurden.

Die zweite Klasse würde angeführt von „Nette Großensee“ aus der Zucht von S. Hundsdoerfer-Pokupic und im Besitz von W. Reulecke), knapp gefolgt von „Ginny MM“ (Luff, Karlheinz) und Resi von der Räuberburg (1c) von Manfred Kunas aus Dassow.

In der dritten Klasse schließlich setzte sich Blümchen Pp von Karlheinz Luff an die Spitze, gefolgt von „Merida von Langheim“ (Weber, Ramona; 1b) und Brie von Stegebaek aus der Zucht von P. & B. Masch und im Besitz der Dengler-Christl GBR (1c).

Bei der Endauswahl konnte Nele vom Wellsee (Reulecke, Kiel) den Bundessieg erringen – der Reservesieg ging an Blümchen Pp aus der Zuchtstätte Luff aus Weidenbach – der Dexter Verband Deutschland übermittelt herzliche Glückwünsche!

Die Kühe mit Kalb traten ebenfalls in 3 Klassen an:

In der ersten Klasse gewann Ronja (Z.: Stark, Besitzer: Dengler-Christl GbR) vor Lotti (Projahn; 1b) und Gundula von Hof Karrasland (Z.: Pritschau; B.: Jungkuhn; 1c).

In der zweiten Klasse setzte sich „Manu vom Schleifsteinberg“ mit ihrem Kalb (Pffarrerott; 1a) an die Spitze; dahinter rangierte er Pocahontas (Projahn; 1b) und Bella von der Räuberburg (Kunas; 1c).

Die Kühe der dritten Klasse lagen nur knapp auseinander: „Tammy“ (Z.: Klinge; B.: Schäfer), eine gestandene, ordentliche Kuh, überzeugte noch vor „Gretel“ (MCB Schneider; 1b) und Magda (Pffarrerott; 1c) am meisten.

Bei der Endauswahl gelang „Manu vom Schleifsteinberg“ (Pffarrerott, Sonnenstein) schließlich der Bundessieg; Reservesiegerin wurde „Ronja“ (Dengler-Christl GbR; Allersberg).

Die Bullen:

2 Bullenklassen wurden aufgetrieben:

Die erste konnte der Bulle Must Have vom Wellsee (Z.: Reulecke; B.: Florek) für sich entscheiden (1a); während den 1b Platz Grischa (MCB Schneider) errang. Pepe und Valerius von Marco Projahn landeten damit auf 1c und 1d.

Die zweite Bullenklasse war aufgrund des Alters der Bullen sehr interessant: Carlos, ein 5jähriger Bulle aus der britischen „Planetree-Herde“ (Luff; Weidenbach) machte hier das Rennen (1a) und verwies „Kilian vom Wellsee“ (Schäfer) auf den 1b und „Van Helsing“ (Z. Stumpf; B.: Projahn) auf den 1c Platz.

Der Bundessieg ging aufgrund der Ausstrahlung und der Entwicklung eindeutig an „Carlos“ (Luff; Weidenbach), während den Reservesieg der junge, vielversprechende „Must Have vom Wellsee“ (Florek; Kosel) erreichte.

Der Dexter Verband Deutschland gratuliert zu diesen tollen Erfolgen und sagt ein großes Dankeschön an alle Aussteller, Helfer und den Preisrichter!

Dr. Walter Reulecke